

Promotionsprogramm

„Historische Wissenschaften“

im Rahmen der Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaft an der Universität Augsburg (GGS)

Profil

Der Promotionsstudiengang „Historische Wissenschaften“ ermöglicht die strukturierte Promotion zum „Dr. phil.“ in einem der historischen Arbeitsbereiche bzw. Fächer, die an der Universität Augsburg vertreten sind; dazu gehören Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte, Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraumes, Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte, Didaktik der Geschichte, Europäische Kulturgeschichte.

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiengangs sind die Formierung der europäischen Kultur, Fragen der Regionalisierung und Globalisierung sowie der Bildungswissenschaftlichen Lehr- und Lernforschung. Die Promovierenden arbeiten in enger interdisziplinärer Vernetzung, komparatistisch und methodenorientiert.

Dem fächerübergreifenden Austausch und der Diskussion aktueller Forschungsergebnisse dient jeweils im Wintersemester die „Augsburger Historische Ringvorlesung“, im Sommersemester das gemeinsame Historische Kolloquium, in dem die Lehrenden des Promotionsprogramms ihre Forschungen vorstellen, ebenso die wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Doktoranden sowie auswärtige Vortragende.

Leitung

Prof. Dr. Martin Kaufhold

Prof. Dr. Marita Krauss

Merkmale:

- Kooperative Betreuung durch drei prüfungsberechtigte Wissenschaftler
- Verbindliche Vereinbarungen zwischen den Promovierenden und ihren Betreuern
- Gestuftes Programm über drei Jahre
- Fächerübergreifende Qualifikationsangebote der „Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaft Augsburg“
- Weitere fachliche und interdisziplinäre Angebote: Historische Ringvorlesung, Historisches Kolloquium, Fachkolloquien der einzelnen Arbeitsbereiche bzw. Teilfächer
- Unterstützung bei Tagungen: aktive und passive Teilnahme, Organisation eigener Tagungen
- Beteiligung der Promovierenden an der akademischen Lehre (optional)
- Zertifizierung der Programmteilnahme

Aufbau:

Einstiegsstufe:

- Bildung der Betreuergruppe
- Schriftlicher Kommentar zum Exposé
- Fachwissenschaftliches Kolloquium, Historisches Kolloquium bzw. Augsburger Historische Ringvorlesung
- Zwei Veranstaltungen aus dem Programm: Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation, interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Tagungsteilnahme [aktiv oder passiv] oder fachspezifische Äquivalente wie auswärtige Forschungsaufenthalte oder der Besuch zertifizierter Vortragsreihen
- Statusbericht

Vertiefungsstufe:

- Fachwissenschaftliches Kolloquium, Historisches Kolloquium bzw. „Augsburger Historische Ringvorlesung“
- Zwei Veranstaltungen aus dem Programm: Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation, interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Tagungsteilnahme [aktiv oder passiv] oder fachspezifische Äquivalente wie auswärtige Forschungsaufenthalte oder der Besuch zertifizierter Vortragsreihen
- Beteiligung der Promovierenden an der akademischen Lehre (optional)
- Statusbericht

Abschlussstufe:

- Fachwissenschaftliches Kolloquium, Historisches Kolloquium bzw. „Augsburger Historische Ringvorlesung“
- Eine Veranstaltung aus dem Programm: Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation, interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Tagungsteilnahme [aktiv oder passiv] oder der Besuch zertifizierter Vortragsreihen
- Abschluss der Promotion

Veranstaltungen im Promotionsstudiengang im WS 2010/11: (Für Frau Bickendorf zur Information)

Die Professoren für Geschichte der Augsburger Universität:
Augsburger Historische Ringvorlesung, Mittwoch 18.15-19.45 Uhr (vierzehntägig)

Prof. Dr. Gregor Weber:
Kolloquium für Examenskandidaten, Magistranden und Doktoranden, Di 17.30-19.00 Uhr
(vierzehntägig)

PD Dr. Stefan Grüner:
Kolloquium Neuere und Neueste Geschichte, Di 17.30-19.00 Uhr,

Prof. Dr. Martin Kaufhold
Oberseminar Mittelalter, Mittwoch 18-19.30 Uhr (vierzehntägig)

Prof. Dr. Lothar Schilling
Oberseminar: Perspektiven der Frühneuzeitforschung, Mittwoch 18.15-19.45 Uhr
(vierzehntägig)

Prof. Dr. Philipp Gassert:
Kolloquium für Doktoranden und Fortgeschrittene, Do. 18.15-19.45 Uhr (vierzehntägig)

Prof. Dr. Marita Krauss:
Landeshistorisches Kolloquium, Do 18.15-19.45 Uhr (vierzehntägig)

Prof. Dr. Susanne Popp
Fachdidaktisches Forschungskolloquium, auch für Doktorandinnen und Doktoranden, Mi.
18.15-19.45 Uhr (vierzehntägig)

Prof. Dr. Lothar Schilling/ Prof. Dr. Wolfgang Weber
Stipendiaten-, Promovenden- und Forschungsoberseminar, Forschungskolloquium des
Instituts für Europäische Kulturgeschichte, Mo 18.15-19.45 Uhr

***Als fächerübergreifende Qualifikationsangebote (Präsentationstechniken, Rhetorik,
wissenschaftliches Schreiben etc.):***

Dr. Michael Wobring:
Berufswerkstatt (Projektseminar): EDV für Historiker und Geisteswissenschaftler –
Datenaufbereitung, Informationsgraphik und Präsentationsentwicklung an Beispielen aus der
Wirtschafts- und Sozialgeschichte

W. Lengger
Übung Paläographie, Dienstag 14-15.30 Uhr, Vortragssaal des Staatsarchivs